

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Künstliche Intelligenz (KI): Original oder Plagiat?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Original oder Plagiat? – Gedichte mit einer Künstlichen Intelligenz schreiben und analysieren lassen (Klasse 8–10)

von Dr. Nicola König



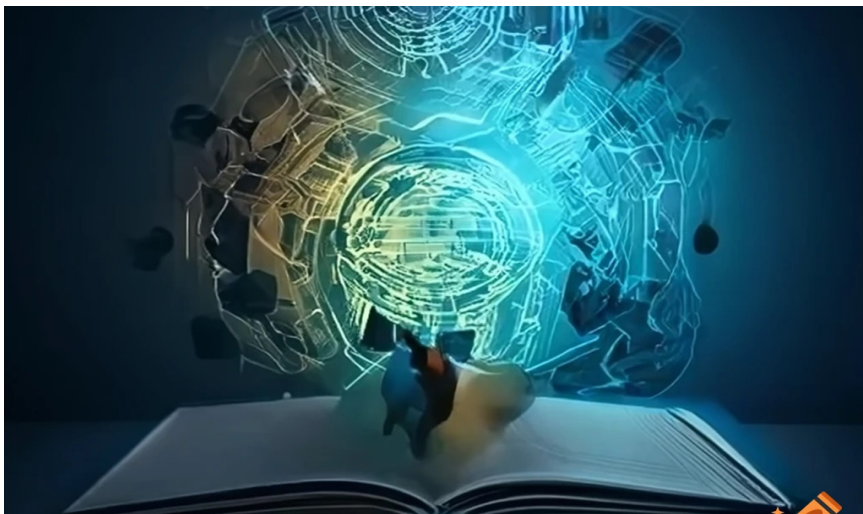
Kann eine Künstliche Intelligenz (KI) kreativ sein? Schreiben Maschinen die originelleren Gedichte? Und können wir als Lesenden und Leser überhaupt noch unterscheiden, ob ein Mensch oder eine KI einen Text verfasst hat? In dieser Unterrichtseinheit ergreifen Schülerinnen und Schüler, wie mittels einer KI Gedichte verfasst werden. Sie erkennen die Unterschiede zwischen menschlichem und maschinellem Schreiben, untersuchen die Wirkung, reflektieren Schreibprozesse und erlangen so ein tieferes Verständnis für Gedichte, die Arbeitsweise einer KI sowie die Frage, was eigentlich künstlerische Originalität ist.

RAABE
LEHRERBILDUNG

Original oder Plagiat? – Gedichte mit einer Künstlichen Intelligenz schreiben und analysieren lassen (Klasse 8–10)

von Dr. Nicola König

© RAABE 2024



Kann eine Künstliche Intelligenz (KI) kreativ sein? Schreiben Maschinen die originelleren Gedichte? Und können wir als Leserinnen und Leser überhaupt noch unterscheiden, ob ein Mensch oder eine KI einen Text verfasst hat? In dieser Unterrichtseinheit erproben Schülerinnen und Schüler, wie mittels einer KI Gedichte verfasst werden. Sie erkennen die Unterschiede zwischen menschlichem und maschinellem Schreiben, untersuchen die Wirkung, reflektieren Schreibprozesse und erlangen so ein tieferes Verständnis für Gedichte, die Arbeitsweise einer KI sowie die Frage, was eigentlich künstlerische Originalität ist.

Original oder Plagiat? – Gedichte mit einer Künstlichen Intelligenz schreiben und analysieren lassen (Klasse 8–10)

von Dr. Nicola König

Vorbemerkungen	1
M1: Ist das ein Gedicht oder kann das weg? – Im Galeriegang unterschiedliche Gedichte kennenlernen	7
M2: Ein Gedicht schreiben (lassen)	12
M3: Was ist eigentlich ein Gedicht? – Merkmale von Gedichten erarbeiten	13
M4: Kann Kreativität künstlich sein? – Das Gedicht einer Künstlichen Intelligenz untersuchen	15
M5: Plagiat oder Fälschung – Das Imitieren als Praktik der Kunst erforschen	17
M6: Remixes, Memes, Fan Fiction und Sampling – Hintergrundinformationen zum Urheberrecht	19
M7: Parallelgedichte verfassen	20
M8: Parallelgedichte mit einer KI verfassen lassen	23

M9: Original und Fälschung – Ein Experiment (Gruppe 1)	24
M10: Original und Fälschung – Ein Experiment (Gruppe 2)	26
M11: Original und Fälschung – Ein Experiment (Gruppe 3)	28
M12: Original und Fälschung – Ein Experiment (Gruppe 4)	30
M13: Original und Fälschung – Ein Experiment (Gruppe 5)	32
M14: Bedeutet KI das Ende der Schriftstellerei? – Eine Podiumsdiskussion durchführen	34
Lösungen	35

Die Schülerinnen und Schüler:








- erwerben eine literarische Kompetenz im Umgang mit Gedichten unterschiedlicher Epochen, Form und Thematik und erweitern ihre Kompetenz im Verständnis darüber, was ein Gedicht auszeichnet,
- reflektieren das Verständnis von Original, Pastiche und Plagiat,
- erproben und reflektieren die Rolle der Künstlichen Intelligenz (KI) in der literarischen Produktion und erhalten Einsichten in Arbeitsweisen, Leistungsvermögen und Grenzen einer KI,
- lernen das Parallelgedicht als Form des Pastiche kennen, indem sie selbst Parallelgedichte schreiben und mittels einer KI produzieren lassen,
- führen ein Experiment zur Kreativität einer KI im Rahmen des Verfassens von Gedichten durch,
- vertiefen in einer Podiumsdiskussion Fragen über das Wesen des Lyrischen, der Originalität und Kreativität einer KI sowie des Urheberrechts.

Überblick:

Legende der Abkürzungen:

D Diskussion GA: Galeriegang HI Hintergrundinfos
 I Interpretation KI Zugang zur KI erforderlich PA Partnerarbeit
 PR Präsentation RE Recherche S Schreibimpuls

 einfaches Niveau  mittleres Niveau  schwieriges Niveau

	Thema	Material	Methode
	Ist das ein Gedicht oder kann das weg? – Im Galeriegang unterschiedliche Gedichte kennenlernen	M1	I, GA, D
	Ein Gedicht schreiben (lassen)	M2	S, PR, D, KI
	Merkmale von Gedichten erarbeiten	M3	HI, D, S, KI
	Kann Kreativität künstlich sein? – Das Gedicht einer Künstlichen Intelligenz untersuchen	M4	I, HI, KI
	Plagiat oder Fälschung? – Das Imitieren als Praktik der Kunst erforschen	M5	HI, D
	Remixes, Memes, Fan Fiction und Sampling – Hintergrundinformationen zum Urheberrecht	M6	HI, RE, D
	Parallelgedichte verfassen	M7	I, S, D
	Parallelgedichte mit einer KI verfassen lassen	M8	I, PR, KI
	Original oder Fälschung – Ein Experiment (Gr. 1)	M9	S, D, KI
	Original oder Fälschung – Ein Experiment (Gr. 2)	M10	I, S, D, KI
	Original oder Fälschung – Ein Experiment (Gr. 3)	M11	I, S, D, KI
	Original oder Fälschung – Ein Experiment (Gr. 4)	M12	I, S, D, KI
	Original oder Fälschung – Ein Experiment (Gr. 5)	M13	I, S, D, KI
	Bedeutet KI das Ende der Schriftstellerei? – Eine Podiumsdiskussion durchführen	M14	D

Original oder Plagiat? – Gedichte mit einer Künstlichen Intelligenz schreiben und analysieren lassen (Klasse 8–10)

Vorbemerkungen

Die Qualität der Texte, die mittels Künstlicher Intelligenz (KI) produziert werden, fasziniert aktuell Menschen über den gesamten Globus und die Anwendungsbereiche nehmen täglich zu. Während im Bildungskontext zur Zeit vor allem die Probleme und Gefahren durch mögliche Manipulationen diskutiert werden (wie soll etwa mit Hausaufgaben und Referaten umgegangen werden, die Lernende mittels einer KI erstellen lassen?), steht in dieser Unterrichtseinheit ein kreativer Umgang der Lernenden mit KI im Zentrum. Am Beispiel von Gedichten sollen folgende Fragen diskutiert werden:

- Lassen sich durch eine KI Gedichte erzeugen, die sich nicht mehr von Texten unterscheiden, die Menschen geschrieben haben?
- Wie geht eine KI dabei vor?
- Was bedeutet dies für das Verständnis von Kreativität und Autorenschaft? Kann man in diesem Zusammenhang noch von Kunst sprechen?
- Wie unterscheidet man ein Pastiche von einer Fälschung und welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang das Urheberrecht?

© RAABE 2024

Didaktisch-methodische Hinweise

Im ersten Teil der Unterrichtseinheit wird sich dem Themenfeld der Gedichte und damit dem Begriff des Lyrischen genähert. Um zu klären, was ein Gedicht auszeichnet, erhalten die Schülerinnen und Schüler zu Beginn eine Auswahl unterschiedlicher Gedichte (**M1**), die sich bezüglich der Entstehungszeit, der Produktionsweise, des Inhalts und der Form unterscheiden. Durch das Herausarbeiten von Unterschieden und Gemeinsamkeiten findet eine erste analytische Annäherung statt, die gleichzeitig die Ambiguitätstoleranz der Lernenden ausbildet.

Das Verständnis des Lyrischen wird erweitert durch einen handlungsorientierten Zugang: Indem Lernende zu einem vorgegebenen Thema ein Gedicht schreiben (lassen) (**M2**), sammeln sie produzierend eigene Erfahrungen. Bereits in dieser Phase werden unterschiedliche Schreibweisen (analog, mit einer KI und mittels eines Computerprogramms) nebeneinander gestellt und die Lernenden sollen versuchen, die Texte den unterschiedlichen Schreibweisen zuzuordnen.

Terminologische Sicherheit, was ein Gedicht auszeichnet, erhalten die Schülerinnen und Schüler in **M3**: Sie sollen dazu Merkmalen des Lyrischen (z. B. Klanglichkeit oder Mehrdeutigkeit) die entsprechenden Definitionen zuordnen und im Anschluss darüber diskutieren, inwieweit diese Merkmale für die vorliegenden Gedichte zutreffend sind. Um sich im nächsten Schritt der Frage anzunähern, was Autorenschaft und Kreativität ausmacht, sollen die Schülerinnen und Schüler darüber diskutieren, welches der Gedichte der Sammlung (**M1**) von einer künstlichen Intelligenz verfasst wurde (**M4**). Hier wird ein Verständnis dafür angebahnt, wie KI bereits jetzt den Kunstbetrieb verändert und unser Verständnis von Kreativität, Autorenschaft und Literarizität beeinflusst.

Zur Auseinandersetzung mit dem Begriff der Kreativität und damit verbunden der Originalität steht im Zentrum der Unterrichtsreihe das Verfassen von Parallelgedichten. Parallelgedichte werden in diesem Zusammenhang als Pastiche (**M4**) verstanden; nur durch ein genaues Lesen, Wahrnehmen und Analysieren des Originals kann eine Imitation erschaffen werden. In welchem Zusammenhang aber stehen Original und Nachahmung? Was stellt (noch) eine Würdigung und was bereits ein Plagiat dar? Dass es sich hierbei um Fragen handelt, die seit jeher im Kulturbetrieb verhandelt wurden, zeigt **M5**; gleichzeitig werden mit diesem Arbeitsblatt Hintergrundinformationen geliefert, die für eine metareflexive Auseinandersetzung mit dem Verständnis von Kunst und Kreativität erforderlich sind.

Für eine vertiefte Diskussion, die sich vor allem Fragen des Urheberrechts im digitalen Zeitalter annimmt, liefert **M6** wichtige Hintergrundinformationen; gleichzeitig wird gezeigt, dass hier auch Phänomene der Alltagskultur der Heranwachsenden (z. B. in Form von Memes und Remixes) verhandelt werden. Diese können für die abschließende Podi-

umdiskussion (M14) von Interesse sein und interessierten Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt werden.

Was aber ist ein Original und was eine Fälschung im aktuellen Kontext von KI? Um sich dieser zunächst abstrakt erscheinenden Fragestellung zu nähern, soll mit der Klasse ein Experiment durchgeführt werden. Dazu verfassen die Lernenden in Gruppen zu vorgegebenen unterschiedlichen Gedichten (M9–M13) mittels einer KI Gedichte. Die Klasse soll im Anschluss darüber entscheiden, welches der beiden Gedichte jeweils das Original und welches von einer KI produziert wurde, um zum Abschluss in Form einer Podiumsdiskussion ein Verständnis darüber entwickeln zu können, ob eine KI Kunst erzeugen kann und ob Kreativität aus einem Algorithmus hervorgehen kann. Das Experiment erfordert im ersten Schritt, dass die Schülerinnen und Schüler zunächst selbst ein Parallelgedicht schreiben (M7), um im nächsten Schritt eines von einer KI verfassen zu lassen (M8). Dabei erhalten Sie eine Einführung, wie Prompts so formuliert werden können, dass eine KI ein Pastiche produziert, das den Stil und die Form der Vorlage imitiert.

Ergänzung zur Differenzierung: Die fünf Gedichte ermöglichen in Bezug auf die Thematik, Semantik und Metaphorik eine Differenzierung. Während Mohls Gedicht (M11) sich stark an der Erfahrungswelt der Jugendlichen orientiert, weist Tranströmers Gedicht (M12) eine abstraktere Metaphorik auf. Sarah Kirschs Gedicht *Drachensteigen* (M10) geht ebenso wie *Espresso* vom konkreten Gegenstand aus, verlässt diese Ebene aber erst im letzten Vers. Tawadas Gedicht *Die zweite Person* (M9) erleichtert durch alltagsprachliche Formulierungen und seine Dialogizität den Lernenden einen Zugang.

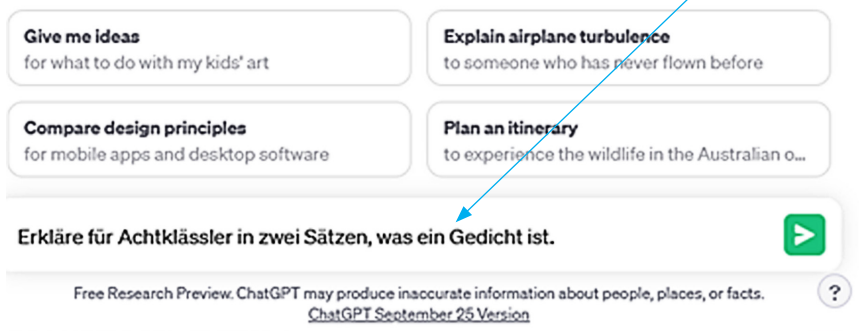
Die abschließende Podiumsdiskussion (M14) rückt noch einmal die Reflexion in den Mittelpunkt.

ChatGPT im Unterricht – Eine kurze Anleitung

In der vorliegenden Unterrichtsreihe wird an mehreren Stellen nicht nur über KI diskutiert, sondern auch aktiv mit ihr gearbeitet. Aktuell ist *ChatGPT* die KI, die am weitesten verbreitet ist, von sehr vielen Schülerinnen und Schülern bereits genutzt wird und eine einfache Zugänglichkeit hat. Dazu sollen im Folgenden einige Hintergrundinformationen geliefert werden.

ChatGPT ist ein Chatbot des US-amerikanischen Unternehmens *OpenAI*, der Künstliche Intelligenz (KI) einsetzt, um beispielsweise Bilder oder Texte zu generieren. Die KI wurde so trainiert, dass sie menschliche Sprache verstehen und darauf in unterschiedlichen Sprachen antworten kann. Im Chat können Antworten konkretisiert, individualisiert und somit an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden. *ChatGPT* verarbeitet dabei Daten aus dem Internet, beispielsweise von Wikipedia oder Nachrichtenseiten, kann Texte zusammenfassen, übersetzen, umformulieren. Der Textkorpus wächst beständig. Gleichzeitig kann *ChatGPT* die Daten weder logisch analysieren noch schlüssig argumentieren. Um *ChatGPT* nutzen zu können, ist eine Registrierung erforderlich (chat.openai.com); das Anlegen eines Accounts erfordert es, eine Handynummer zu hinterlegen. Dies macht eine Nutzung im Unterricht aus Datenschutzgründen problematisch. Sollten die Lernenden nicht bereits privat einen Account haben, so bietet es sich an, für die Gruppen in der vorliegenden Unterrichtsreihe eine Anmeldung über die Schule vorzunehmen. Alternativ arbeiten bereits mehrere Unterrichtsassistenten, die in Schulen eingesetzt werden, mit KI-Assistenten. Diese sind in der Regel datenschutzrechtlich über Klassenzugänge abgesichert und können alternativ in der vorliegenden Unterrichtsreihe eingesetzt werden.

Liegt ein Zugang zu *ChatGPT* vor, so präsentiert sich die Oberfläche auf Englisch; alle Fragen oder Aufforderungen – die Prompts – können jedoch auf Deutsch im Eingabefeld formuliert werden. Die Antworten sind dann ebenfalls auf Deutsch.



Die Antwort erscheint unmittelbar, wenn der Eingabebutton angeklickt wird.



Ein Gedicht ist eine Form von Literatur, in der Worte auf besondere Weise angeordnet sind, um Gefühle, Bilder oder Ideen auszudrücken. Oft verwenden Gedichte Reime und Metaphern, um ihre Botschaften kreativ zu vermitteln.



Je genauer und konkreter die Prompts formuliert sind, desto passgenauer ist in der Regel die Antwort. Sollte diese nicht ausreichen, kann diese im erneut erscheinenden Eingabefeld konkretisiert werden.



Ergänze die Definition mit einem Beispiel.



Ein Gedicht ist eine Form von Literatur, in der Worte auf besondere Weise angeordnet sind, um Gefühle, Bilder oder Ideen auszudrücken. Oft verwenden Gedichte Reime und Metaphern, um ihre Botschaften kreativ zu vermitteln. Zum Beispiel: "Der einsame Baum im goldenen Licht, steht still im Abend, ein einsames Gedicht." Hier wird die Schönheit und Einsamkeit eines Baumes durch kreative Wortwahl und Reim zum Ausdruck gebracht.



Can you recommend a famous poem?

How do poets choose their words?

Regenerate

Dieser Vorgang kann so lange wiederholt werden, bis die benötigte Antwort bzw. der gewünschte Text produziert wurde. Soll mit den Texten weitergearbeitet werden, so können diese kopiert und in ein Textverarbeitungsprogramm eingefügt werden. Dieser Vorgang wird bei der Produktion von Parallelgedichten relevant (**M8–M13**) relevant. Ist die

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Künstliche Intelligenz (KI): Original oder Plagiat?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Original oder Plagiat? – Gedichte mit einer Künstlichen Intelligenz schreiben und analysieren lassen (Klasse 8–10)

von Dr. Nicola König



Kann eine Künstliche Intelligenz (KI) kreativ sein? Schreiben Maschinen die originelleren Gedichte? Und können wir als Lesenden und Leser überhaupt noch unterscheiden, ob ein Mensch oder eine KI einen Text verfasst hat? In dieser Unterrichtseinheit ergreifen Schülerinnen und Schüler, wie mittels einer KI Gedichte verfasst werden. Sie erkennen die Unterschiede zwischen menschlichem und maschinellem Schreiben, untersuchen die Wirkung, reflektieren Schreibprozesse und erlangen so ein tieferes Verständnis für Gedichte, die Arbeitsweise einer KI sowie die Frage, was eigentlich künstlerische Originalität ist.

RAABE
LEHRERBILDUNG